

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0250/21</b> öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Referat für Kultur, Bildung und Sport
	Kostenstelle (UA)	3001
	Amtsleiter/in	Engert, Gabriel
	Telefon	3 05-18 00
	Telefax	3 05-18 03
E-Mail	kulturreferat@ingolstadt.de	
Datum	22.03.2021	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Ausschuss für Kultur und Bildung	01.07.2021	Vorberatung	
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	27.07.2021	Vorberatung	
Stadtrat	29.07.2021	Entscheidung	

### **Beratungsgegenstand**

Weiterführung des Zuschusses an das AUDI Konfuzius-Institut Ingolstadt  
(Referent: Herr Engert)

### **Antrag:**

Der Weiterführung des jährlichen Zuschusses i.H.v. 40.000 € an das AUDI Konfuzius-Institut Ingolstadt für die nächsten zwei Jahre (2022-2023) wird zugestimmt. Eine weitere Finanzierung über das Jahr 2023 hinaus wird seitens der Stadt Ingolstadt nicht gewährt.

gez.

Gabriel Engert  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:  <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2022-2023 HAST 295000.718200	Euro: jährlich 40.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Bürgerbeteiligung:**

**Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:**     ja                     nein

**Kurzvortrag:**

Per Stadtratsbeschluss vom 29.10.2015 (Nr. V0536/15/1) wurde der Gewährung eines jährlichen Zuschusses i. H. von 50.000 € an das AUDI Konfuzius Institut Ingolstadt (AKII) für fünf Jahre unter der Bedingung einer nach dem 2. Betriebsjahr durchzuführenden Evaluation zugestimmt. Die Fortführung des jährlichen Zuschusses i. H. von 50.000 bis 2021 wurde nach erfolgter und positiv ausgefallener Evaluation per Stadtratsbeschluss vom 11.04.2019 (Nr. V0228/19) bewilligt. Für die Jahre 2019 und 2020 wurde ein Zuschuss i. H. von 50.000 €, für das fünfte seitens der Stadt Ingolstadt geförderte Betriebsjahr 2021 wird ein anteiliger Zuschuss i. H. von 37.500 € gewährt.

Der Verwaltung ist die kontroverse Diskussion um die Konfuzius-Institute und eine mögliche Einflussnahme des chinesischen Staates bzw. der Kommunistischen Partei Chinas auf die Konfuzius-Institute in Deutschland bekannt und durchaus bewusst, dass dies kritisch zu beobachten ist. Nach intensivem Abwägen von Pro- und Contra-Positionen und Einschätzung der Situation bzgl. möglicher Auswirkungen auf das AKII schlägt die Verwaltung die Weiterführung der städtischen Förderung an das AKII vor und beantragt einen jährlichen Zuschuss i. H. von 40.000 € für die nächsten zwei Jahre bis 2023. Ebenso hat die AUDI AG ihrerseits dem AKII finanzielle Unterstützung für zwei weitere Jahre bis 2023 zugesichert. Durch diese Übergangsfinanzierung durch die Stadt Ingolstadt und die AUDI AG soll die Möglichkeit eröffnet werden, dass das AKII andere Finanzierungsmodelle und Geldgeber finden kann. Über 2023 hinaus soll keine Förderung gewährt werden.

Die Weiterführung des städtischen Zuschusses bis 2023 erscheint aus folgenden Gründen vertretbar:

1. Nachdem die wirtschaftliche Verflechtung mit China unabweisbar ist, sind kulturelle Kenntnis und gegenseitiger Austausch ein sinnvoller Beitrag zur Völkerverständigung, der in seiner Rückwirkung auf China, z. B. beim Austausch von Mitarbeiter/-innen, nicht unterschätzt werden sollte.  
Im Vertrag zwischen der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI) und Hanban, der ehemaligen Muttergesellschaft der Konfuzius-Institute, wurde die Freiheit von Forschung und Lehre als Vertragsbestandteil ausdrücklich, wie folgt, festgelegt:  
„Das Institut erkennt dazu insbesondere die Grundsätze der Freiheit von Forschung und Lehre gemäß Artikel 5 Abs. 3 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland an und verpflichtet sich, diese zu wahren.“ (aus: Vertrag THI/Hanban, Artikel 5, Absatz 5)
2. Das AKII bietet Raum für kulturellen Austausch, Begegnung und Interaktion. Als zertifizierter Bildungsanbieter der chinesischen Sprache bietet es Audi-Mitarbeitern, Ingolstädter Bürgern und chinesische Expats ein umfangreiches Kursangebot. Ebenso hat sich ein vielfältiges Kulturangebot mit Vermittlungskursen, Veranstaltungen und Vorträgen etabliert. Ein weiterer Schwerpunkt des AKII liegt in der Forschung in den Bereichen Technologie, Innovation, Management und Nachhaltigkeit und ist damit ein Alleinstellungsmerkmal des AKII weltweit. Für diese dritte Säule wurde eigens das Microlab als Bestandteil des AKII gegründet. Themenschwerpunkte sind vor allem Künstliche Intelligenz und Augmented Reality. Durch die Anbindung an die THI entstand mit dem Microlab ein neuer, innovativer Kompetenzmagnet. Die THI hat zudem bestätigt, dass ihrerseits eine weitere Zusammenarbeit mit und Unterstützung des AKII für die nächsten Jahre fest eingeplant sind.
3. Das AKII flankiert die China-Strategie der Stadt Ingolstadt. Vom AKII profitiert das China-Zentrum Bayern in Ingolstadt maßgeblich. Chinesische Investoren und Firmen finden ein offenes und anregendes kulturelles wie technologischen Umfeld am Standort Ingolstadt. Das EGZ mit dem China-Zentrum Bayern pflegt seit Jahren einen intensiven Austausch mit Foshan und hat sich dadurch auch in China einen guten Ruf aufgebaut.

